

Aktualisierte Umwelterklärung 2006

Müllheizkraftwerk

Würzburg

Stadtwerke Würzburg AG

Haugerring 5
97070 Würzburg



Standortregistrierungs-Nr.
DE-180-00026



Umwelterklärung - Inhaltsverzeichnis

- I. Umweltmanagement – Zeichen erkennen
- II. Änderungen zur Umwelterklärung 2005
- III. Umweltleistung – Aktueller Stand
- IV. Bewertung der Umweltauswirkungen
- V. Betriebliche Kennzahlen 2001-2005
- VI. Blick in die Zukunft

I. Umweltmanagement – Zeichen erkennen

Das Umweltmanagement der Stadtwerke Würzburg AG steuert seit dem Jahr 1998 durch sich ständig wiederholende interne sowie externe Kontrolle die bestehenden Prozesse rund um die Müllverbrennung am Standort Müllheizkraftwerk Würzburg.

Dabei hat der langfristige Ausbau des Umweltmanagementsystems am Standort Müllheizkraftwerk Würzburg in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Einzelmaßnahmen im Umweltprogramm der Stadtwerke Würzburg AG zu vielfältigen Verbesserungen im Umweltschutz geführt.

Umweltauswirkungen konnten vermindert und gleichermaßen die Rechtssicherheit für alle Beteiligten maßgeblich gesteigert werden. Ein wesentlicher Erfolg des Umweltmanagementsystems.

Würzburg, 01.03.2006



Dr. Norbert Menke
Mitglied des Vorstandes
Stadtwerke Würzburg AG

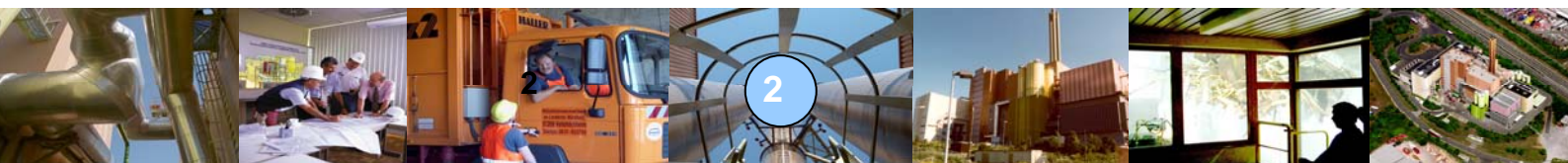
Auch auf der Suche nach technischen und wirtschaftlichen Prozessverbesserungen wurden Jahr für Jahr Entlastungen zu Gunsten der Umwelt erzielt. Rohstoffverbräuche konnten nachweislich reduziert und Emissionen durch die Verbrennung von Abfällen gemindert werden.

Mit der aktualisierten Umwelterklärung 2006 legt die Stadtwerke Würzburg AG in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft im Rahmen der EMAS-Zertifizierung des Müllheizkraftwerkes Würzburg aktualisierte betriebliche Kennzahlen der Öffentlichkeit vor.

Die Aussagen in dieser Erklärung wurden auch in diesem Jahr durch einen unabhängigen Umweltgutachter auf Richtigkeit geprüft, so dass wir Ihnen erneut aktuelle Daten aus dem zurückliegenden Kalenderjahr vorstellen können.

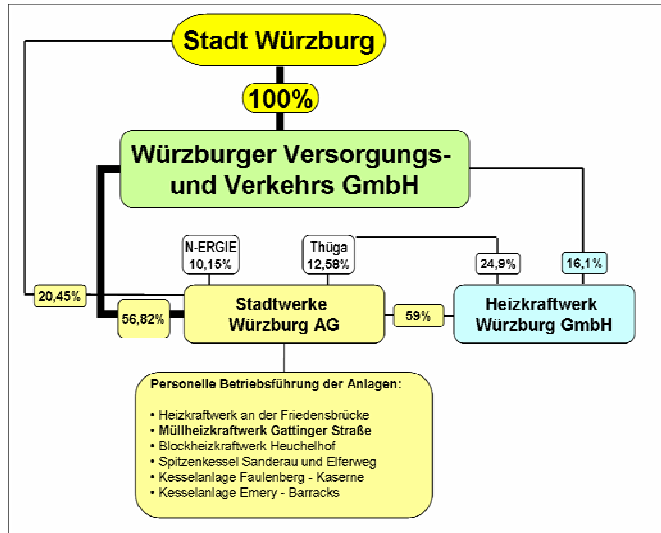


Bogdan Dima
Umweltmanagementbeauftragter MHKW
Stadtwerke Würzburg AG



II. Änderungen zur Umwelterklärung 2005

Organisatorische Änderungen



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg betreibt als Eigentümer zusammen mit der Stadtwerke Würzburg AG das Müllheizkraftwerk. Die Stadtwerke Würzburg stellen unverändert die gesamte betriebliche Personalführung für das MHKW. Es liegen seit Veröffentlichung der Umwelterklärung 2005 keine gesellschaftsrechtlichen Veränderungen bei der Stadtwerke Würzburg AG vor. Mit Beginn des Jahres 2006 gab es personelle Änderungen im Vorstand der Stadtwerke Würzburg AG. Neue Mitglieder des Vorstandes sind Dr. Norbert Menke und Thomas Schäfer.

Änderungen am Standort

Es wurden im Jahr 2005 keine Änderungen am Standort vorgenommen. Das etwa 32.000 m² große Betriebsgelände liegt im Gewerbegebiet Würzburg Ost. Die nächste geschlossene Wohnbebauung liegt unverändert mehr als 700 Meter entfernt. Einrichtungen wie Krankenhäuser oder Kindergärten befinden sich nicht in unmittelbarer Nähe der Anlage.

Verfahrenstechnische Änderungen

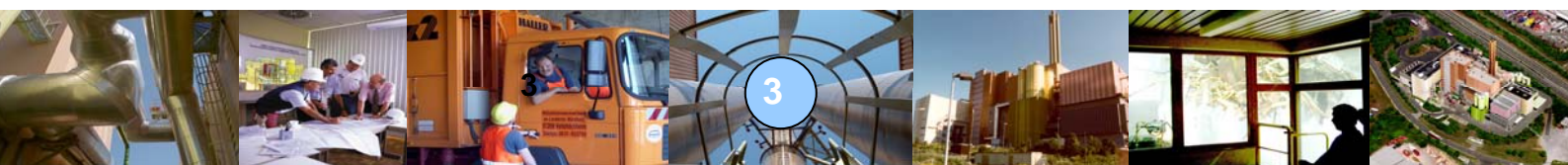
Es wurden im Berichtsjahr 2005 keine bundesimmissionschutzrechtlichen Anzeigen oder Genehmigungsanträge bei den zuständigen Behörden gestellt. Der Umbau des wassergekühlten Rostes der Linie 3 erfolgte nach der Dampfkesselverordnung.

Gesetzliche Änderungen

Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - Regelt die Mindestanforderungen, welche bei der Eignungsprüfung an Messeinrichtungen zur Ermittlung von Emissionen und Bezugsgrößen an elektronische Auswerteeinrichtungen und Systeme zur Emissionsdatenfernübertragung zu stellen sind.

Technische Anleitung Siedlungsabfall - Inkrafttreten der Frist zum Ablagerungsverbot auf Deponien.

Energiewirtschaftsgesetz - Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung – Regelt in § 42 die Pflicht zur Stromkennzeichnung bei Abgabe an den Endverbraucher.

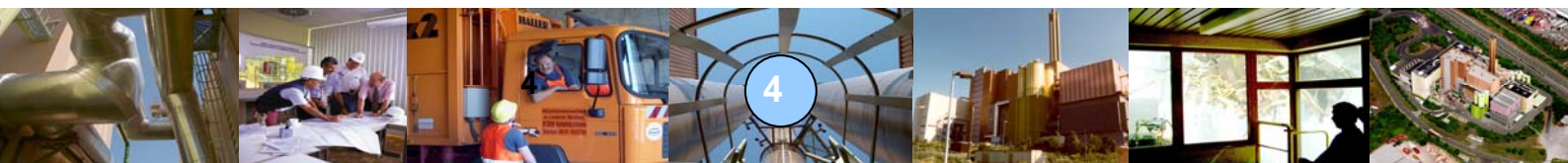


III. Umweltleistung – Aktueller Stand

| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
|--------------------------------|------|------|------|------|
| Ziele gesamt | 15 | 12 | 10 | 10 |
| Davon erfüllt | 3 | 8 | 7 | 3 |
| Nicht umgesetzte Ziele | 0 | 2 | 1 | 2 |
| Ziele übernommen ins Folgejahr | 12 | 2 | 2 | 7 |
| Neue Ziele für das Folgejahr | 0 | 8 | 8 | 2 |

Emissionen / Immissionen

| Nr. | 1 | 2 |
|------------------|--|--|
| Ziel | Reduzierung der Kesselreinigungsrückstände / Minimierung von Ablagerungen im Kessel (Phase 1) | Reduzierung der Kesselreinigungsrückstände / Minimierung von Ablagerungen im Kessel (Phase 2) |
| Wie | Reduzierung des Verschmutzungsgrades im Überhitzerbereich durch Einsatz von Additiven im Feuerraum | Reduzierung des Verschmutzungsgrades im 2. Zug des Kessels durch Einbau und Betrieb einer Wassersprüheinrichtung |
| Wer | Betriebsleitung / Externer Gutachter | Betriebsleitung / Maschinenmeister |
| Wieviel | 6% | 10% |
| Termin | 4. Quartal 2005 | 4. Quartal 2006 |
| Status | Maßnahme wurde zur Zielerreichung umgewandelt. Einbau einer Zerkleinerungsanlage (Kugelmühle) für Rückstände aus der Kesselreinigung | Umweltziel in Bearbeitung |
| Bemerkung | Ziel erfüllt | Umweltziel wird fortgeführt |
| Nr. | 3 | 4 |
| Ziel | Überwachung von Emissionen | Information der Öffentlichkeit |
| Wie | Installation und Betrieb einer kontinuierlichen Bromwasserstoff-Messung | Durchführung von Informationsveranstaltungen für Interessierte über das bestehende Umweltmanagement im MHKW |
| Wer | Mess- und Regelung Ing./ Elektriker | ST1 |
| Wieviel | 100% | 3 Veranstaltungen |
| Termin | 4. Quartal 2005 | 4. Quartal 2007 |
| Status | Installation und Inbetriebnahme erfolgreich abgeschlossen | Im Jahr 2005 wurden zwei Informationsveranstaltungen über das bestehende Umweltmanagement durchgeführt |
| Bemerkung | Ziel erfüllt | Umweltziel wird fortgeführt |



III. Umwelleistung – Aktueller Stand

Umwelt-Qualitätsmanagement

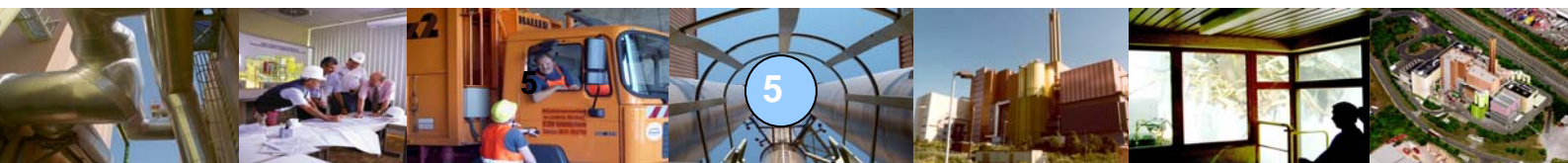
| Nr. | 5 | 6 |
|------------------|---|--|
| Ziel | Maßnahmen zum Entgegenwirken von Betriebsstörungen und Belastungen der Umwelt | Präventionsmaßnahmen von Betriebsstörungen und Belastungen der Umwelt |
| Wie | Optimierung der EDV-unterstützten Verwaltung von prüfpflichtigen Anlagen | Einführung eines Wegekontrollsystems für das Schichtpersonal |
| Wer | Elektromeister | Gesamtpersonal |
| Wieviel | 100% | 100% |
| Termin | 4. Quartal 2005 | 4. Quartal 2006 |
| Status | Aktuell sind 35 % der Zielsetzung erreicht | Ein Wegekontrollsystem wurde bereits getestet, es wird jedoch nach weiteren Alternativen gesucht |
| Bemerkung | Zielsetzung wird auf 12/ 2006 verlängert | Umweltziel wird fortgeführt |

Ressourcenschonung

| Nr. | 7 | 8 |
|------------------|---|--|
| Ziel | Verbesserung des Verbrennungsprozesses | Energieeinsparung |
| Wie | Optimierung der 3. Verbrennungslinie nach Umbau des Feuerungsrostes | Erneuerung der Luftkompressoren / Druckluftsystem |
| Wer | MHKW Personal | Betriebsleitung/ Maschinenmeister |
| Wieviel | | 100% |
| Termin | 4.Quartal 2006 | 4. Quartal 2007 |
| Status | Maßnahme ist zu 100% realisiert | Die Gesamterneuerung der Luftkompressoren wurde durch die Bestellung der Trockner für die Luftkompressoren eingeleitet |
| Bemerkung | Ziel erfüllt | Umweltziel wird fortgeführt |



Weitere Informationen zu der Umwelleistung der Stadtwerke Würzburg AG finden Sie in den bereits veröffentlichten Umwelterklärungen der Jahre 2001-2002 und 2003-2004 oder im Internet unter www.wvv.de und www.zvaws.de



III. Umwelleistung – Aktueller Stand

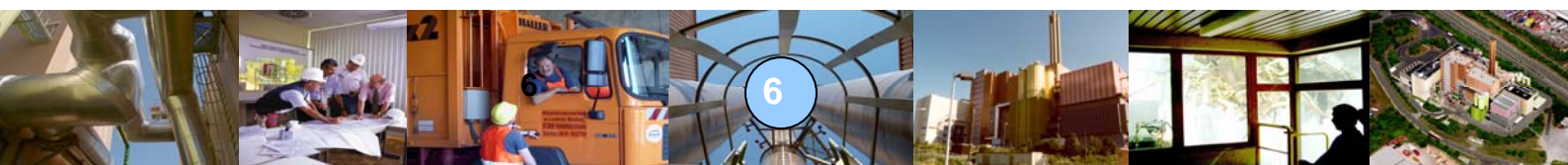
| Nr. | 9 | 10 |
|------------------|---|--|
| Ziel | Reduzierung des Risikos von Leckagen wassergefährdender Stoffe bei Lieferung und Lagerung | Einsparung von wassergefährdenden Betriebsmitteln |
| Wie | Erneuerung der Lagerbehälter für HCl und NaOH der Wasseraufbereitung von Linie 3 | Einbau einer automatischen Schmierung für Antriebe |
| Wer | Betriebsleitung/ Wasseraufbereitung | Maschinenmeister |
| Wieviel | 100% | 5% |
| Termin | 4. Quartal 2005 | 4. Quartal 2006 |
| Status | Die Erneuerung der Lagerbehälter ist in das Jahr 2006 verlegt | Systeme zur automatischen Schmierung wurden bereits zu 50% installiert |
| Bemerkung | Zielsetzung wird auf 12/ 2006 verlängert | Umweltziel wird fortgeführt |

| Nr. | 11 | 12 |
|------------------|---|---|
| Ziel | Reduzierung der Stickoxidemissionen | Erhöhung der Verfügbarkeit des MHKWs |
| Wie | Einbau einer zusätzlichen Katalysatorlage als Betriebsversuch in der heißen DeNO _x der Linie 3 | Erweiterung der bestehenden Lagerkapazitäten von Ammoniakwasser |
| Wer | Betriebsleitung | Betriebsleitung |
| Wieviel | 10% | 200% Lagervolumen / Inbetriebnahme |
| Termin | 4. Quartal 2006 | 4. Quartal 2006 |
| Status | | |
| Bemerkung | Neues Ziel 2006 | Neues Ziel 2006 |

| Nr. | Besonderes 2005 |
|------------------|--|
| Ziel | Einführung neuer Managementsysteme |
| Wie | Zertifizierung des Technischen Sicherheitsmanagementsystems für Bereiche Fernwärmeerzeugung und -verteilung der STW AG |
| Wer | Stadtwerke Würzburg AG |
| Wieviel | Zertifizierung |
| Termin | 2. Quartal 2005 |
| Status | Zertifizierung wurde für die Fernwärmeerzeugung und -verteilung erreicht. |
| Bemerkung | Wurde nicht als Umweltziel im Umweltprogramm festgelegt. |

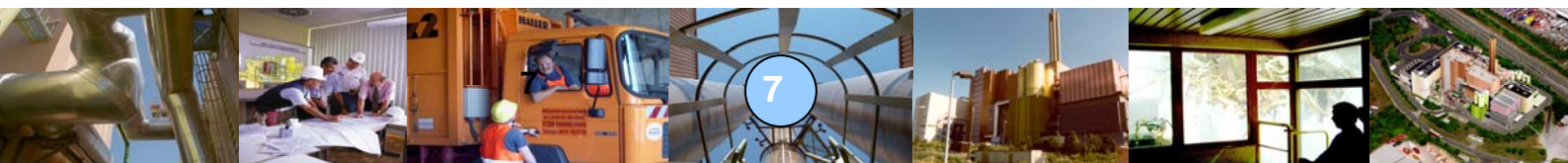
Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint im Februar 2007.

Sie ist dann, wie die bisher erschienenen Umwelterklärungen, im Internet unter der Homepage der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (www.wvv.de) abrufbar.



IV. Bewertung der Umweltauswirkungen

| | Prozess | Umweltaspekte | Mögliche Umweltauswirkungen |
|---------------------------|---|---|--|
| Input | Waage | Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Anlieferungen | <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von unsachgemäßen Entsorgungsvorgängen und Belastungen der Umwelt |
| | Anlieferung und Müllbunker | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Lärm Gerüche Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Anlieferungen | <ul style="list-style-type: none"> Umwelteinwirkungen durch Lärmemissionen der Anlieferfahrzeuge Geruchsimmissionen durch Lagerung von Abfällen im Müllbunker Vermeidung von unsachgemäßen Entsorgungsvorgängen und Belastungen der Umwelt |
| Thermische Müllbehandlung | Feuerung | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Emissionen durch Abfallverbrennung <ul style="list-style-type: none"> CO₂ Staub NO_x SO₂ CO Org. C Cd-Tl Hg, HCl, HF, Sb-Sn Dioxine/Furane Verbrauch von Heizöl als Zusatzfeuerung | <ul style="list-style-type: none"> Globale Klimaveränderungen durch Treibhausgasemissionen Immissionen Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen |
| | Rauchgasreinigung | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Erdgas in der Rauchgasreinigung (Linie 1 und 2) Gefahrstoffe Abfälle | <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen Gefährdung von Mensch und Umwelt bei Transport, Lagerung und Einsatz Gefährdung von Boden und Gewässer durch Deponierung |
| | Wasseraufbereitung und Labor | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Wasser / Abwasser Gefahrstoffe | <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen Gefährdung von Mensch und Umwelt bei Transport, Lagerung und Einsatz von Gefahrstoffen |
| Output | Reststoff-entsorgung | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Abfälle als Brennstoff Betriebsstoffe Entsorgung von Schlacke, Schrott, Filterstäuben und Kesselreinigungsrückständen Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Verkehr | <ul style="list-style-type: none"> Ressourcenverbrauch durch Transportwege der Sammelfahrzeuge Standortferne Belastung der Umwelt durch Herstellprozesse von Betriebsstoffen Flächenverbrauch durch Deponierung Gefährdung von Boden und Gewässern durch Deponierung Ressourcenverbrauch durch Transportwege der Entsorgungs- und Lieferfahrzeuge |
| | Strom- und Wärmeerzeugung | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Energieverluste Emissionen Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Energieverluste | <ul style="list-style-type: none"> Ressourcenverbrauch durch Umwandlungs- und Transportverluste Umwelteinwirkungen durch Lärm und elektromagnetische Felder Ressourcenverbrauch durch Transportverluste und Umwandlungsverluste beim Kunden |
| Kontrolle & Überwachung | Wartung und Instandhaltung der Gesamtanlage | Direkt <ul style="list-style-type: none"> Energie / Wasser Abfälle Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Rohstoff | <ul style="list-style-type: none"> Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen Standortferne Belastung der Umwelt durch Herstellprozesse von Rohstoffen |
| | Blockwarte | Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Steuerung und Überwachung aller verfahrenstechnischen Prozesse | <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Betriebsstörungen und von Gefährdungen der Umwelt |
| | Öffentlichkeitsarbeit | Indirekt <ul style="list-style-type: none"> Umweltbildung | <ul style="list-style-type: none"> Information der Öffentlichkeit |

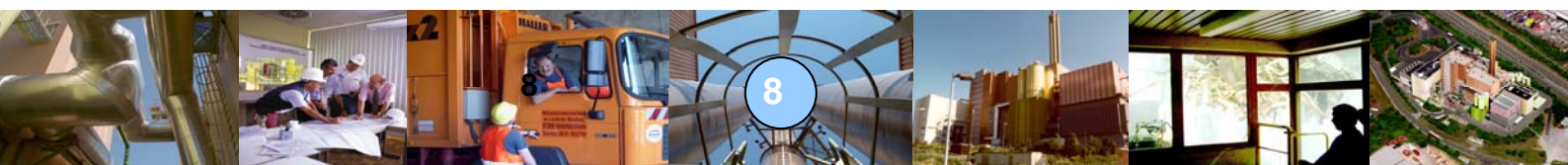


V. Betriebliche Kennzahlen 2001-2005

| Input - Brennstoffe | | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
|-----------------------------|-------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Müll ¹ | Tsd. t | 138,75 | 133,73 | 148,45 | 145,16 | 196,28 |
| Klärschlamm | Tsd. t | 11,92 | 8,89 | 10,30 | 12,13 | 11,36 |
| Heizöl | Tsd. t | 1,42 | 0,953 | 0,902 | 1,08 | 0,79 |
| Input - Betriebsstoffe | | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
| Rauchgasreinigung | | | | | | |
| Kalk | kg/t | 20,32 | 26,59 | 21,27 | 16,78 | 22,09 |
| Herdofenkoks | kg/t | 1,91 | 1,78 | 1,85 | 1,53 | 1,48 |
| Ammoniakwasser ² | kg/t | 3,15 | 3,11 | 3,13 | 2,84 | 3,58 |
| Stickstoff | m ³ /t | 0,20 | 0,22 | 0,15 | 0,11 | 0,13 |
| Erdgas ² | m ³ /t | 3,74 | 3,31 | 3,38 | 2,59 | 3,31 |
| Wasseraufbereitung | | | | | | |
| Salzsäure | kg/t | 0,47 | 0,60 | 0,61 | 0,59 | 0,48 |
| Natronlauge | kg/t | 0,20 | 0,29 | 0,29 | 0,28 | 0,23 |
| Dampfkonditionierung | | | | | | |
| Amine | g/t | 9,03 | 13,95 | 9,80 | 4,99 | 5,68 |
| Wasser | | | | | | |
| Trinkwasser | m ³ /t | 0,15 | 0,25 | 0,02 | 0,02 | 0,02 |
| Brunnenwasser | m ³ /t | 0,54 | 0,65 | 0,51 | 0,45 | 0,36 |
| Sonstiges | | | | | | |
| Schmierstoffe | g/t | 18,38 | 37,33 | 56,23 | 70,81 | 21,23 |
| Output - Energie | | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
| Energieabgabe | | | | | | |
| Stromabgabe | kWh/t | 421 | 441 | 453 | 399 | 431 |
| Dampfabgabe | kWh/t | 224 | 180 | 228 | 209 | 148 |
| Eigenbedarf | | | | | | |
| Strom | kWh/t | 144 | 140 | 138 | 140 | 127 |
| Dampf ³ | kWh/t | 252 | 287 | 257 | 321 | 230 |
| Energieeffizienz | % | 65 | 65 | 70 | 68 | 66 |
| Output - Reststoffe | | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
| Schlacke | t/t | 0,26 | 0,26 | 0,26 | 0,24 | 0,25 |
| Filterstaub | t/t | 0,05 | 0,06 | 0,05 | 0,05 | 0,06 |
| Schrott | t/t | 0,004 | 0,001 | 0,008 | 0,006 | 0,010 |

Erklärung der Kennzahlenentwicklungen 2005

1. Der Anstieg der absoluten Inputabfallmengen ist auf das Ablagerungsverbot von unvorbehandelten Abfällen der „Technischen Anleitung Siedlungsabfall“ zurückzuführen. Dieses Verbot führte bei einer großen Anzahl von Verbrennungsanlagen zu einer erhöhten Annahme von Abfällen zur thermischen Vorbehandlung durch Verbrennung
2. Der erhöhte Verbrauch von Erdgas und Ammoniakwasser ist auf die Optimierungsversuche der Entstickung Linie 3 zurückzuführen, bzw. auf die fortschreitende Alterung der Katalysatorlagen der Linie 1 und 2.
3. Die Reduzierung des Dampfeigenbedarfs ist auf sensibilisierende Maßnahmen der Mitarbeiter zum Umgang mit Heizenergie zurückzuführen.

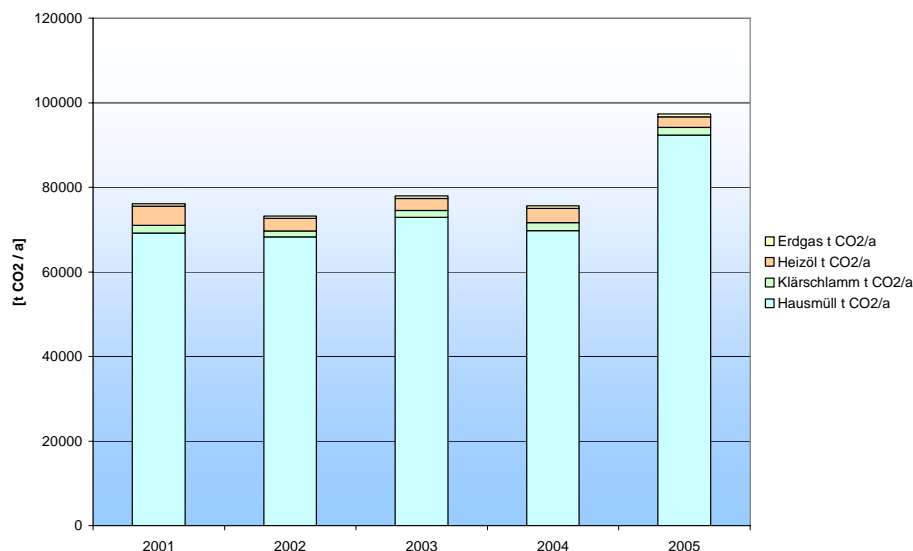


Anzahl der Grenzwertüberschreitungen in % für das Jahr 2005

| Parameter | Anteil (%) | | Anteil (%) | | Anteil (%) | |
|------------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|
| | HMW > GW | TMW > GW | HMW > GW | TMW > GW | HMW > GW | TMW > GW |
| | Linie 1 | | Linie 2 | | Linie 3 | |
| Staub | 0 | 0,7 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| HCl | 0 | 0 | 0 | 0,4 | 0 | 0,4 |
| SO ₂ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,4 |
| NO _x | 0 | 0 | 0 | 0,7 | 0 | 2,2 |
| C _{ges} | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| CO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hg | 0,1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

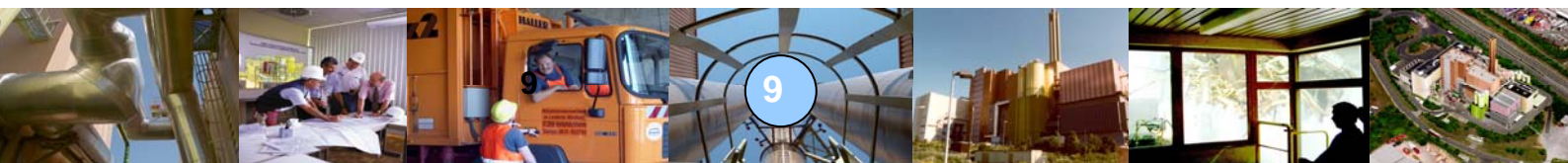
HMW = Halbstundenmittelwerte TMW = Tagesmittelwerte GW = Grenzwert nach 17. BimSchV

Emissionsfrachten (Treibhausgase und Schadstoffe)



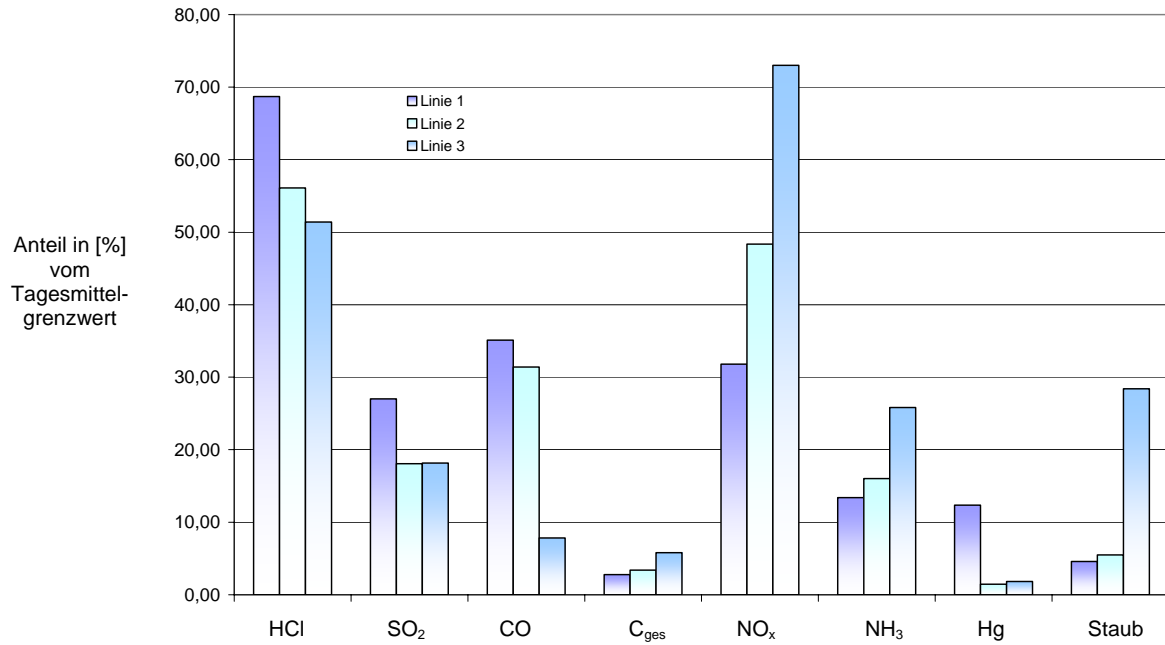
| | 2003 | | 2004 | | 2005 | |
|------------------|---------------|---|---------------|---|---------------|---|
| | [g/ t Abfall] | Anteil von genehmigter Emissionsfracht ¹ | [g/ t Abfall] | Anteil von genehmigter Emissionsfracht ¹ | [g/ t Abfall] | Anteil von genehmigter Emissionsfracht ¹ |
| HCl | 35,75 | 64% | 42,52 | 76% | 41,27 | 57% |
| SO ₂ | 30,51 | 11% | 45,48 | 16% | 82,67 | 20% |
| CO | 57,65 | 21% | 74,49 | 27% | 74,20 | 23% |
| C _{ges} | 0,85 | 2% | 2,63 | 5% | 2,94 | 4% |
| NO _x | 573,98 | 52% | 522,96 | 47% | 748,11 | 52% |
| NH ₃ | 9,76 | 18% | 12,12 | 22% | 13,48 | 19% |
| Hg | 0,01 | 7% | 0,01 | 8% | 0,01 | 5% |
| Staub | 7,61 | 14% | 8,64 | 15% | 10,06 | 14% |

Fußnoten ¹Genehmigte Emissionsfracht ermittelt sich aus Abluftvolumenstrom in Normkubikmeter multipliziert mit dem zulässigen, genehmigten Tagesgrenzwert des jeweiligen Parameters

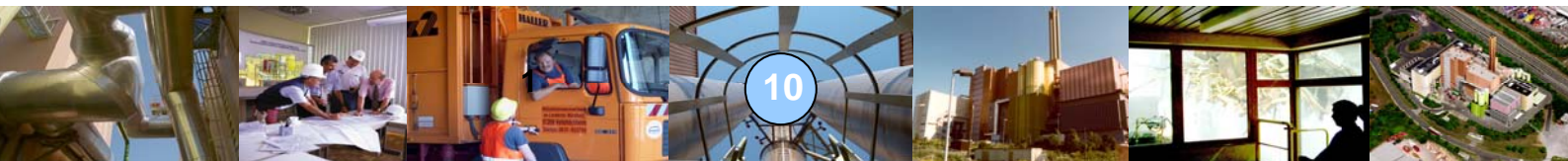
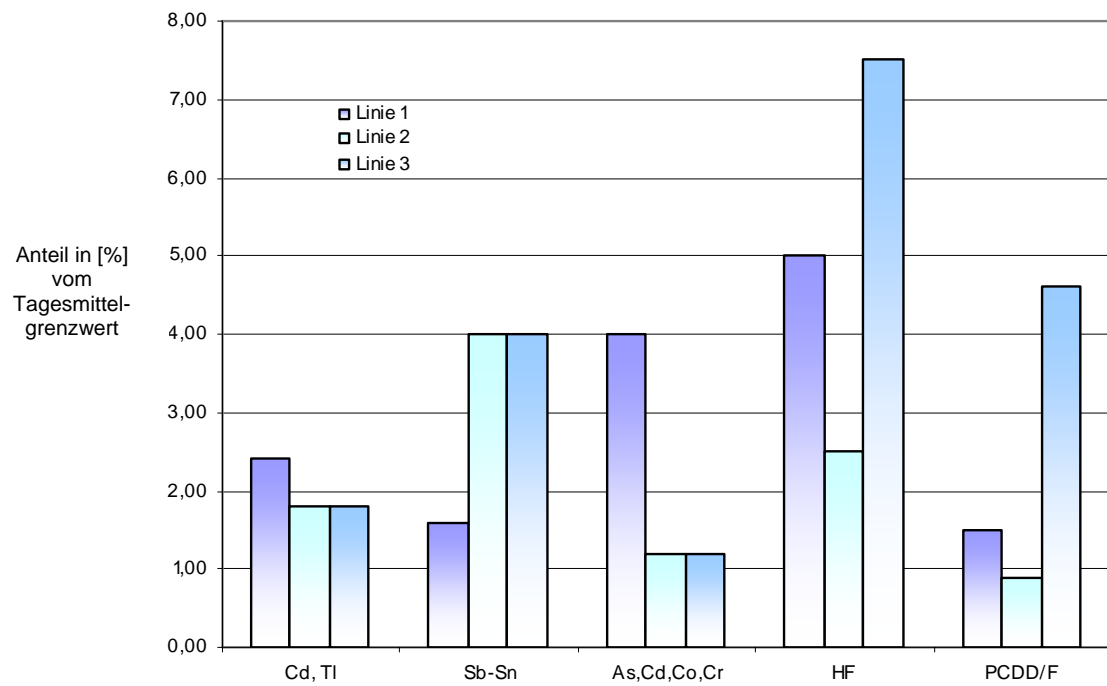


Emissionen im Vergleich zum Grenzwert

Kontinuierliche Messungen



Diskontinuierliche Messungen



VI. Blick in die Zukunft

Auch in Zukunft ist es oberstes Ziel seitens der Stadtwerke Würzburg AG, gemeinsam mit dem Eigentümer der Anlage, dem Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg, bei der Verbrennung von Abfällen, mögliche Auswirkungen in Form von Emissionen für Mensch und Umwelt in der Entstehung zu vermeiden oder zu reduzieren.

Dies ist eine Aufgabe, die alle Beschäftigten im Müllheizkraftwerk als Verpflichtung und Herausforderung in ihrer täglichen Arbeit immer wieder aufs Neue berücksichtigen. Das Umweltmanagement-

system im MHKW unterstützt dieses Ziel maßgeblich.

Detaillierte Informationen über den Aufbau und die Abläufe im Müllheizkraftwerk Würzburg finden Sie in den Umwelterklärungen der Vorjahre, die Sie über die Homepage des WVV-Konzerns (www.wvv.de) oder auf den Internetseiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Raum Würzburg (www.zvaws.de) im bedienerfreundlichen PDF-Format auf Ihren PC laden können.

Die TÜV Umweltgutachter GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Ridlerstr. 65 in 80339 München hat die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltbetriebsprüfungsverfahren und die Umwelterklärung des Unternehmens

Stadtwerke Würzburg AG
Standort MHKW
Gattinger Str. 31
97076 Würzburg

auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 (EMAS-Verordnung) in der Fassung vom 03. Februar 2006 geprüft und die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung nach Artikel 3 und Anhang V für gültig erklärt.

Hinweise auf Abweichungen von einschlägigen Rechtsvorschriften liegen nicht vor.

Die Daten und Informationen der Umwelterklärung der *Stadtwerke Würzburg AG* geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

Nürnberg, den 30.03.2006



Dr. H. Englmeier
Umweltgutachter
Reg. Nr. D-V-0221

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH
Haugerring 5
97070 Würzburg

oder den

Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg
Eichhornstr.5
97070 Würzburg

Impressum
Redaktion:

Bogdan Dima
Florian Doktorczyk
Jürgen Dornberger

Stadtwerke Würzburg AG
Haugerring 5
97070 Würzburg
Telefon 0931/36-0

